Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Umwelt BAFU

Mit Köpfchen fürs Klima!

Es wird immer wärmer auf der Erde.
Zeit zu handeln!

Klima letten? Ich bin dabei!
SPICK
Wissensposter

Auf dem Weg zur Schule und in der Freizeit:

Anstatt uns im Auto chauffieren zu lassen, benutzen wir den öffentlichen Verkehr, nehmen das Velo oder gehen zu Fuss.

Beim Essen in der Schulmensa:

Wir geniessen zwischendurch eine leckere vegetarische Mahlzeit, denn die Fleischproduktion verursacht mehr Treibhausgase als der Anbau von Gemüse.

Beim Einkaufen unserer Verpflegung:

Wir wählen saisonale und regionale Produkte, die kurze Transportwege hinter sich haben.

Wenn wir nachts von Raum zu Raum gehen:

Wir lassen das Licht nicht unnötig brennen.

Beim Austauschen der Glühbirnen in unseren Schreib- oder Nachttischlampen:

Wir setzen Energiesparlampen ein.

Bei der Auswahl elektrischer Geräte:

Wir achten auf die Energieetikette.

An 365 Tagen rund um die Uhr:

Wir tauschen unsere Ideen mit anderen aus, sodass aus vielen kleinen Dingen etwas Grosses entstehen kann.

Wenn die Räume im Winter muffig riechen:

Wir lüften kurz und gründlich und vermeiden Wärmeverlust durch stundenlang geöffnete Fenster.

Bevor wir an kühleren Tagen gleich die Heizung höher schalten:

Wir ziehen uns im Winter auch zu Hause einen kuscheligen Pullover über.

Nach dem Arbeiten und Spielen am Computer, Chatten oder Fernsehen:

Wir schalten unsere elektronischen Geräte nach Gebrauch ganz aus.

Abends zum Training oder zum Musikunterricht am andern Ende der Stadt:

Wir lassen unsere Kolleginnen und Kollegen in unserem Auto mitfahren.

Warum erwärmt sich das Klima und mit welchen Folgen?

Es wird wärmer auf der Erde. Die Menschen heizen dem Globus ein. Denn wenn wir beim Autofahren, in Fabriken und Gebäuden Kohle, Öl und Gas verbrennen, entstehen klimaschädigende CO_2-Emissionen. **Durch die erhöhte Treibhausgas-Konzentration in der Atmosphäre nehmen die Extreme zu:**

- Steigende Temperaturen führen in manchen Regionen zu häufigeren und heftigeren Niederschlägen und zu Erdrutschen und Überschwemmungen.
- Andernorts wird das Wasser noch knapper und es breiten sich Dürren aus.
- Das Polareis schmilzt. Küstengebieten drohen Überflutungen wegen des ansteigenden Meeresspiegels, was die Menschen zur Flucht bewegen kann.
- Menschen, Tiere und Pflanzen leiden unter der Hitze.

Auch die Schweiz ist betroffen:

- In trockenen Sommern wird das Wasser knapp. Dies beeinträchtigt die Landwirtschaft, die Schifffahrt und die Energieproduktion.
- Schnee wird zur Mangelware – auch in den Bergen unterhalb von 1500 Metern.
- Und weil der Permafrost zwischen Erd- und Steinschichten schmilzt, sind im Sommer mehr Murgänge und Felsstürze zu erwarten.

Der Klimawandel: eine Herausforderung für uns alle und für die ganze Welt!

Wir machen mit und schützen das Klima – und zwar so:

-
-
-
-
-
-
-
-

Text: BAFU/UVEK. Illustration: Hans Schödel. Icons: Christian Biel. Foto: Sergey Novikov/Fotolia

Impressum: Verlag SPICK, KünzlerBachmann Verlag AG, Zürcherstrasse 601, Postfach 345, CH-9015 St. Gallen Tel: 071 314 04 51, Fax: 071 314 04 45, E-Mail: kbverlag@kueba.ch
Chefredaktion: Hans Schödel, Herausgeber: Max Künzler, Verlagsleiter: Roger Hartmann